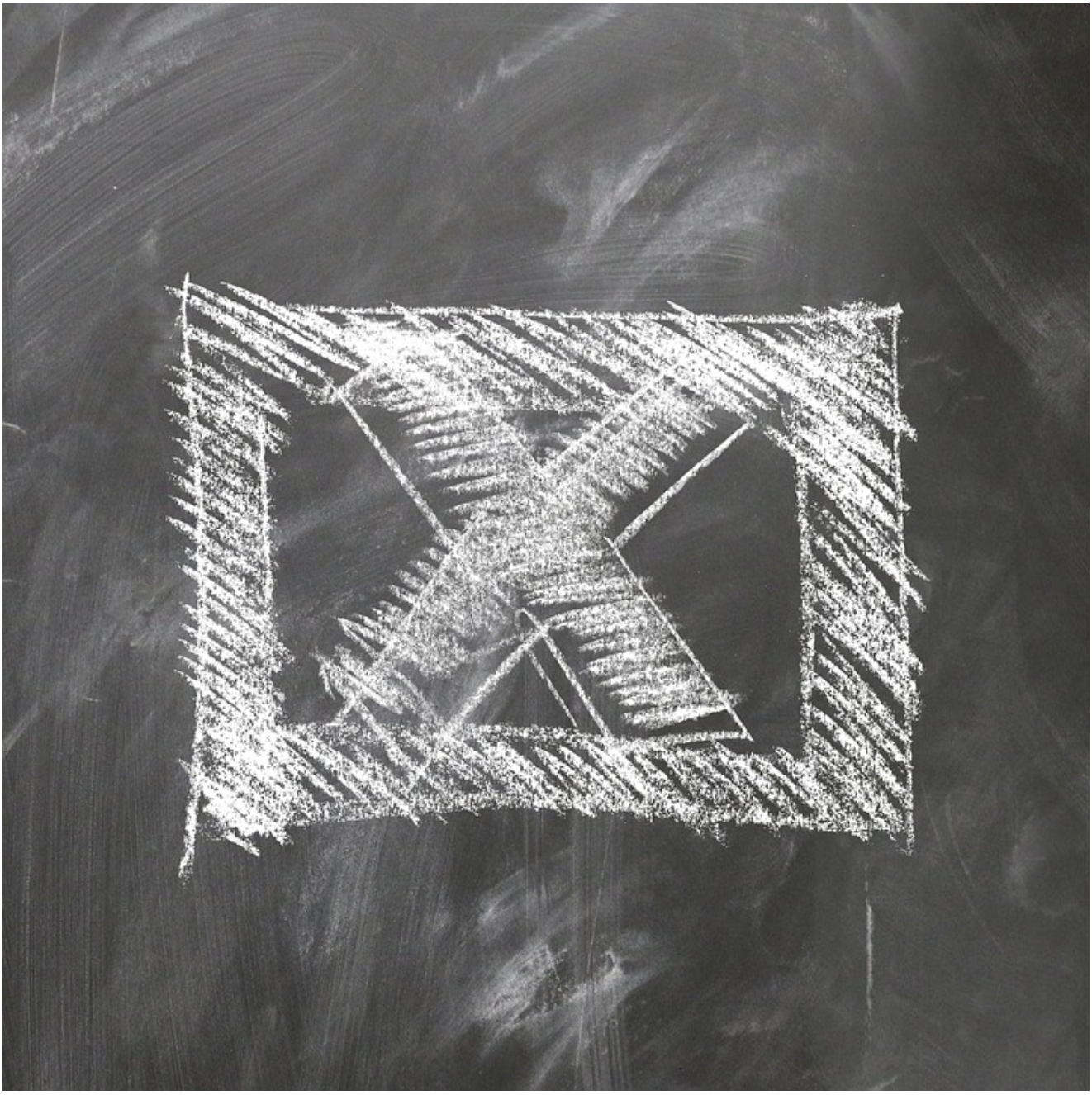
Allgemeines Wahlrecht für Christen im Punjab

7. November 2019



Lahore (KNA) Christliche Politiker begrüßen die Änderungen im Wahlrecht der bevölkerungsreichsten pakistanischen Provinz Punjab für die bevorstehenden Kommunalwahlen. Die Gesetzesreform ermöglicht religiösen Minderheiten laut dem katholischen Pressedienst Ucanews (Mittwoch), ihre Stimme auch für Kandidaten der allgemeinen Wahlliste abzugeben. Nach bislang geltendem Recht durften religiöse Minderheiten nur für solche Kandidaten stimmen, die sich auf für Minderheiten reservierte

Parlamentssitze bewerben.

Christen sind die größte nichtmuslimische Minderheit im Punjab. Sie machen laut der Volkszählung von 2017 etwa 2,6 Prozent der 110 Millionen Einwohner der Provinz aus. Der Punjab ist gleichzeitig auch ein Brennpunkt islamistischer Gewalt gegen Christen sowie ihrer Verfolgung auf Basis des strengen pakistanischen Blasphemiegesetzes. Bekanntester Fall war der der Katholikin Asia Bibi, deren Todesurteil wegen angeblicher Blasphemie im Januar nach fast neun Jahren in der Todeszelle vom höchsten Gericht Pakistans aufgehoben wurde.

(KNA - tllkq-89-00067)

Stand: 24. November 2026